## Herren 2. Kreisklasse Gr. 2

TV 1884 Großkrotzenburg : TTV Gründau 1953 V
Sonntag, 03.12.2023, 11:00 Uhr

# Spieltag 8 für den TV 1884 Großkrotzenburg: TV 1884 Großkrotzenburg und TTV Gründau 1953 V trennen sich unentschieden

Dank einem starken mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTV Gründau 1953 V das 8. Spiel in der Saison der Herren 2. Kreisklasse Gr. 2 beim TV 1884 Großkrotzenburg mit 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die Beteiligten ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Eher wenig Gegenwehr bekamen Michalski / Fiedler beim 3:0 von Schmid / Richter. 2:3 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Lindner / Mohler und Zahn / Steckel sich am Tisch gegenüber standen. Das war nichts für schwache Nerven. Beim wenig später folgenden 3:1-Erfolg gegen Adomeit / Scherer kamen Dirks / Seidel nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Peter Michalski den Gastspieler Jürgen Schmid in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das Einzel zwischen Mathis Fiedler und Mark Zahn endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Fiedler endete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. In vier Sätzen verlor wenig später dagegen Alexander Lindner seine Partie gegen Andreas Richter, in die Richter im Vorfeld auch als deutlich favorisiert gegangen war. Kaum was zu bestellen hatte Mike Dirks beim 7:11, 7:11, 8:11 gegen Rainer Steckel, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Beim nachfolgenden Sieg in drei Sätzen gegen Sven Adomeit zeigte Philipp Seidel indes seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Jakob Mohler das Match, in das er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Janine Scherer abgab und eine Niederlage kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Es dauerte eine Weile, bis Peter Michalski seine 2:3-Niederlage gegen Mark Zahn quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Zwar brachte Jürgen Schmid Mathis Fiedler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Mathis Fiedler mit 3:1 durch. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schmid nun bei 5 Siege und 9 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Alexander Lindner hatte gegen Rainer Steckel hingegen bei seinem 0:3 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Wie deutlich der Erfolg ausfiel wird dadurch unterstrichen, dass Lindner im gesamten Match nur 4 Punktgewinne gelang. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Lange umkämpft war danach das Match zwischen Mike Dirks und Andreas Richter, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Dirks ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Philipp Seidel und Janine Scherer beendet, das Philipp Seidel letztendlich gewann. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:3 für Seidel und 2:2 für Scherer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sven Adomeit zunächst nicht gut aus, so gewann Jakob Mohler im

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (14:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Mit diesem Sieg verbesserte Mohler seine Bilanz auf 2:8 in dieser Saison. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Michalski / Fiedler über die 1:3-Niederlage gegen Zahn / Steckel hinweggetröstet werden mussten. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 08.12.2023 gegen den TS 1886 Bischofsheim, während der TTV Gründau 1953 V am 08.12.2023 gegen den TFC 1884 Steinheim II antritt.

**Statistik:**
**TV 1884 Großkrotzenburg**
Doppel: Michalski / Fiedler 1:1, Lindner / Mohler 0:1, Dirks / Seidel 1:0
Einzel: P. Michalski 1:1, M. Fiedler 2:0, A. Lindner 0:2, M. Dirks 0:2, P. Seidel 2:0, J. Mohler 1:1
**TTV Gründau 1953 V**
Doppel: Zahn / Steckel 2:0, Schmid / Richter 0:1, Adomeit / Scherer 0:1
Einzel: M. Zahn 1:1, J. Schmid 0:2, R. Steckel 2:0, A. Richter 2:0, J. Scherer 1:1, S. Adomeit 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.12.2023 (14:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*